

F R E I Z E I T
T O U R E N
R A D E L N



Bad
Urach
Schwäbische Alb

FREIZEIT TOUREN RADELN

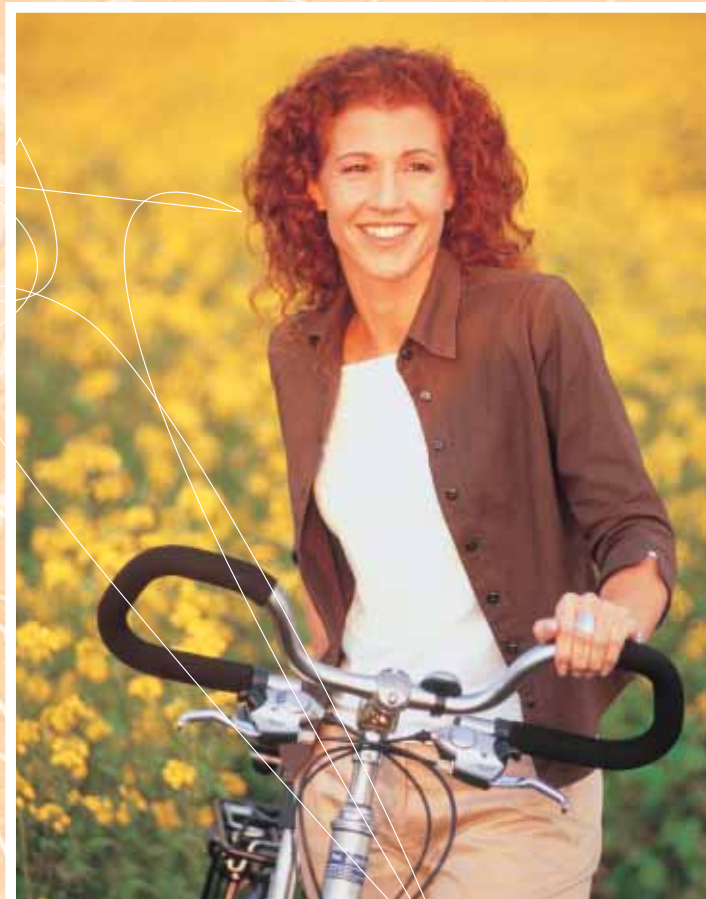
6 ausgesuchte Erlebnistouren
im Oberen Ermstal
und auf der Uracher Alb.
Wir heißen Sie bei uns herzlich
Willkommen

Bad Urach
Dettingen/Erms
Grabenstetten
Hülben
Metzingen
Römerstein
St. Johann

6 Radtouren haben wir für Sie auf den nachfolgenden Seiten der Freizeitkarte zusammengestellt. Die Touren haben eine Länge von 12 bis 20 Kilometern und Höhendifferenzen zwischen 80 und 200 Metern, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Und ein Erlebnis wird Ihre Tour im Herzen der Alb auf jeden Fall: Falkensteiner Höhle oder Wasserfall, Weinberge oder Stausee, St. Johann oder Römerstein – entscheiden Sie sich für Ihre Favoriten, die Sie auf dem Fahrrad erkunden wollen. Oder alle 6 Touren – eine nach der anderen? Ganz wie Sie Lust haben.

Um Ihnen schon jetzt ein wenig Vorfreude zu machen und eine Planungshilfe an die Hand zu geben, haben wir für Sie diese Freizeitkarte angefertigt. Jede Tour ist genau beschrieben, samt Tourenlänge, Start- und Zielpunkt, Höhendifferenz und Einkehrmöglichkeiten. Eine Detailkarte rundet die Routenbeschreibung ab.

Viel Spaß beim Radeln und einen schönen Urlaub.



Zeichenerklärung

-  Parkplatz
-  Museum
-  Naturfreundehaus
-  Jugendherberge
-  Schutzhütte
-  Feuerstelle
-  Ausblick
-  Sehenswürdigkeit
-  Burgruine
-  Höhle
-  Naturschutzgebiet
-  Hallenbad
-  Freibad
-  Tourenanfang/
verlauf
-  Tourenrichtung

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und für eventuelle Satz- oder Druckfehler. Stand bei Drucklegung Dezember 2002. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Bitte beachten Sie das Landeswaldgesetz des Landes Baden-Württemberg.

Bad Urach

Pfäler Tal und Falkensteiner Höhle

Tourenlänge 20 km

Start und Ziel Parkplatz P 15

Festhalle

Höhendifferenz 100 m

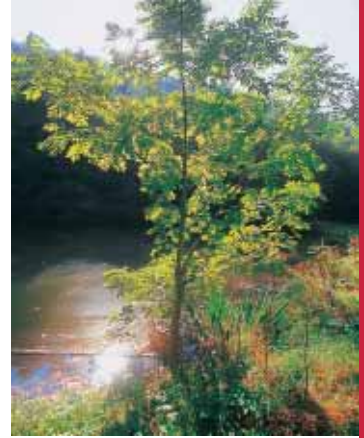
Einkehrmöglichkeit

Schützenhaus, Pfälerhof und
Gaststätten in Bad Urach

Wir fahren ab dem Parkplatz P 15 auf der Neuffener Straße Richtung Hülben. Nach ca. 250 m folgen wir dem Radweg R 14 in die Ostendstraße. Durch die Elsachsiedlung bleiben wir auf dem Radweg, vorbei am Campingplatz in den Wald.



An der Abzweigung R 14-Hülben verlassen wir den Radweg und fahren geradeaus weiter bis zum Kohlteichweiher; ab da führt uns unser Weg leicht abfallend nach links. Nach ca. 750 m biegt der Weg scharf nach rechts vorbei am Kaltentalhäusle zum Kaltentalweiher.



Den Weiher hinter uns gelassen, biegen wir bei der nächsten Abzweigung nach links und am Pferdehof nochmals links ab bis zur Hauptstraße. Diese befahren wir in die linke Richtung. Nach dem Wanderparkplatz fahren wir rechts in das Büchelbronner Sträßle bis zur Schutzhütte, halten uns links bis wir wieder die Straße erreichen. Rechts abgebogen, verweilen wir nur kurz auf



der Straße und biegen nach ca. 250 m wieder rechts in den Wald zur Falkensteiner Höhle. Hier wird der Weg kurz vor der Höhle etwas hölprig und wir stellen unser Fahrrad ab, um zu Fuß zur Höhle hinauf zu laufen.

Zurück am Fahrrad nehmen wir den rechten Weg bis zum Parkplatz und biegen links auf die Hauptstraße. Die erste Möglichkeit rechts abzubiegen führt uns wieder in den Wald, wieder vorbei am Campingplatz Richtung Bad Urach und unserem Parkplatz.

Bad Urach

Rund um den Hohenurach und zum Wasserfall



Tourenlänge 12 km
Start und Ziel Parkplatz P23
Wasserfall
Höhendifferenz 80 m
Einkehrmöglichkeit
Maisentalstüble, Pizzeria »La Casca-
ta« am Ausgangspunkt, Gaststätten
in Bad Urach

Vom Parkplatz starten wir in Richtung Wasserfall, biegen jedoch gleich hinter dem Gasthaus »Maisentalstüble« nach links in den Graf-Eberhard-Weg und fahren am Fuß des Hohenurach entlang. Unsere Fahrt führt uns auf flachem Weg weiter, bis wir an eine scharfe Kurve gelangen; »Sportpfad« (Paulinenruhe).

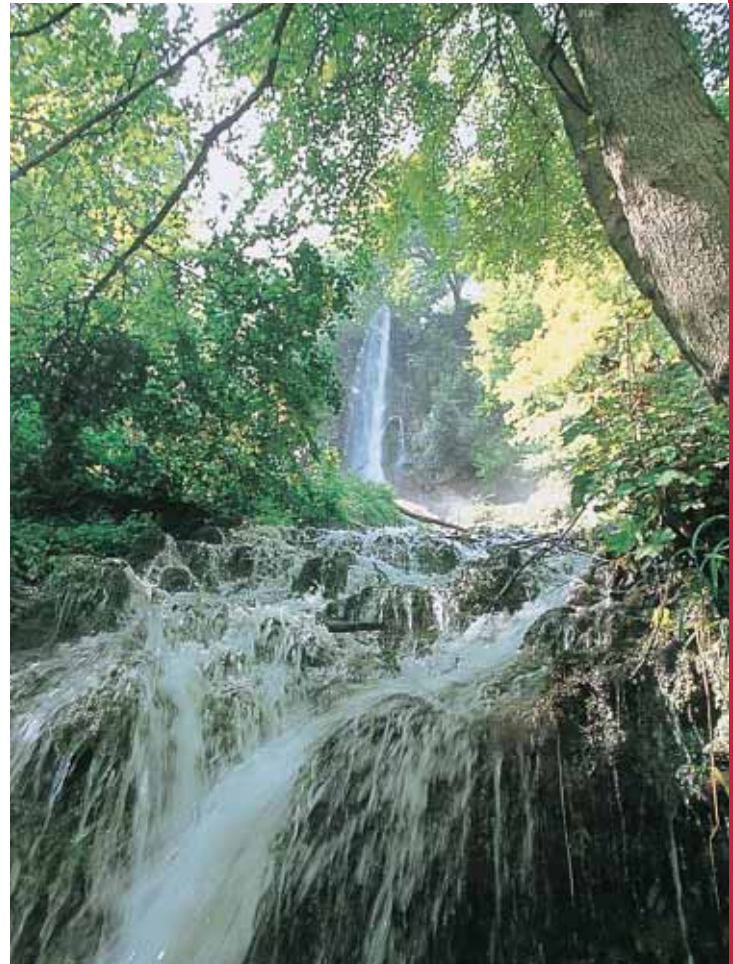
Hier biegen wir nach rechts, bewältigen eine kleine Steigung und kommen an eine Kreuzung. Wir nehmen den breiten Weg, welcher unsere Fahrt halb links über zwei Serpentinafen nach unten führt.



Am Bach biegen wir scharf nach links und gelangen zum Fuß des Wasserfalls. Auf einem schmalen Pfad setzen wir unsere Fahrt fort bis wir links ins »Schießtal« abbiegen. Entlang des Runden Berges biegen wir nochmals nach links in einen breiten Weg, welcher geradeaus direkt zum Gestütshof Güterstein (Außenstelle des Haupt- und Landgestüts Marbach) führt.



Hinter dem Hof halten wir uns rechts, erreichen die »Viehstelle« (Schutzhütte mit Feuerstelle) und fahren auf diesem Weg zurück zum Wanderparkplatz Wasserfall.



Dettingen / Erms

Von Dettingen zu den Weinbergen

Tourenlänge 15 km
Start und Ziel
 Rathaus Dettingen / Erms
Höhendifferenz 80 – 100 m
Einkehrmöglichkeit Gaststätten
 in Dettingen / Erms und Neuhausen

Wir starten am Dettinger Rathaus, fahren über die Neuffener Straße und gelangen zur Kappishäuser Straße und auf den anschließenden Radweg Richtung Neuhausen. Nachdem wir die Straße K6712 überquert haben, folgen wir noch ca. 500 m dem Radweg, fahren dann weiter geradeaus (Radweg biegt nach links) und überqueren nach ca. 30 m den Saulbach nach links. Bei der ersten Gabelung biegen wir scharf nach rechts und halten uns links bergwärts.

Nach einem Anstieg zwischen Obstbäumen und Wiesen fahren wir an einem großen landwirtschaftlichen Gebäude vorbei. Dahinter

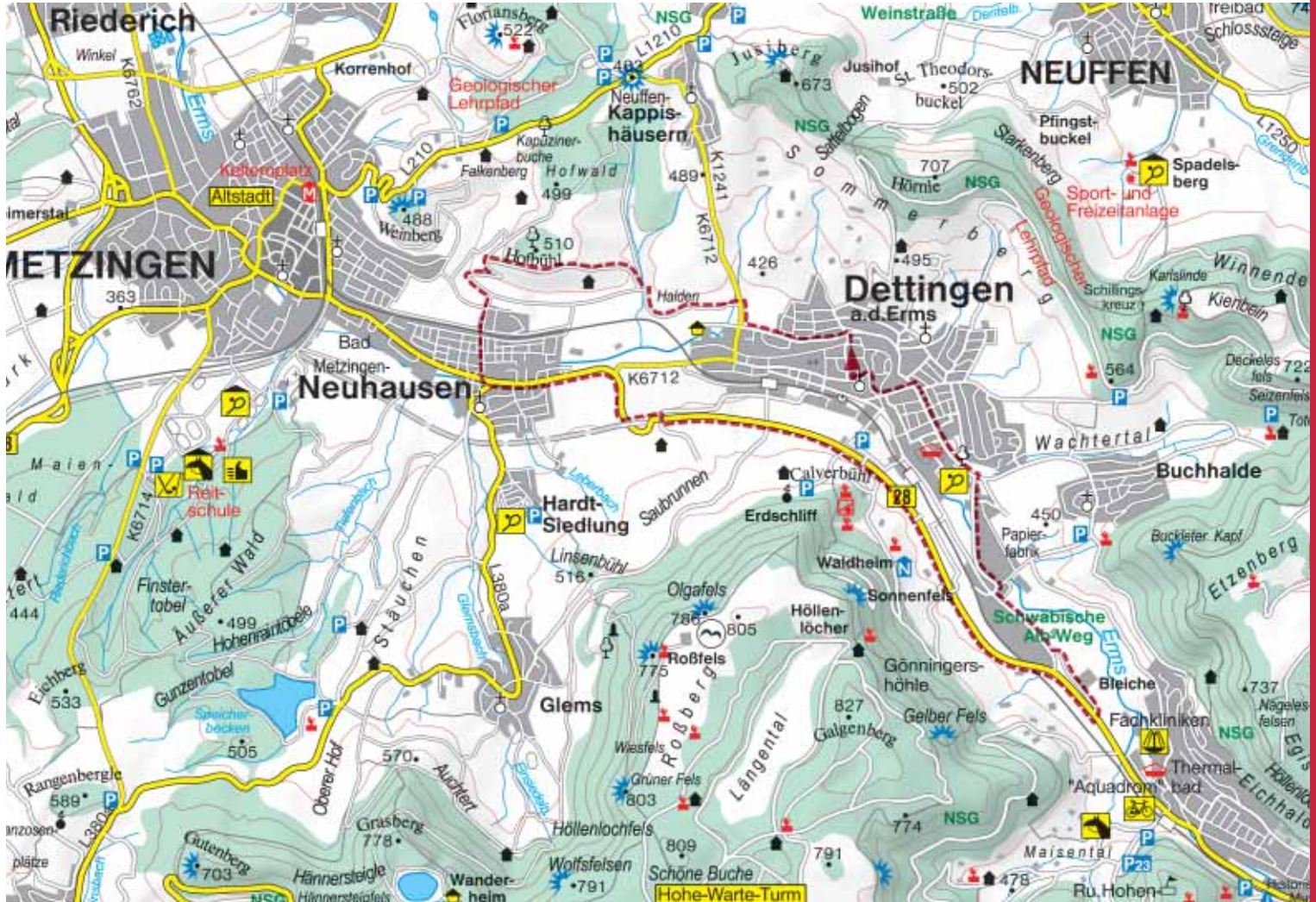


biegen wir halblinks ab und gelangen zur oberen Etage des Weinbergs. Von hier hat man eine herrliche Aussicht über das gesamte Ermstal.

Bei der anschließenden Abfahrt über 3 Serpentine in die Ortsmitte kommt man an den Neuhäuser Keltern vorbei, fährt geradeaus über die Bahnlinie und gelangt zur B28. Hier biegt man nach links in Richtung Dettingen bis zur Gärtnerei Fleischmann und fährt auf dem landwirtschaftlichen parallelen Radweg an der B28 Richtung Dettingen. Nach der Unterführung geht unser Weg nach rechts und nach einem kurzen Anstieg überquert er wieder auf einer Brücke die B28. Wir fahren links weiter und bewundern von mehreren Aussichtspunkten den Blick über Dettingen und das Ermstal. Gegenüber liegt die Bergkette der Metzinger und Neuhäuser Weinberge, der erkaltete Vulkan Jusi, das Hörnle und der Buckleter Kapf.

Diesem hügeligen Weg folgen wir in Richtung Bad Urach bis zum ehemaligen Bahnwärterhäuschen. Hier überqueren wir die B28 und gelangen zum Biohofgut »Bleiche«. Nach links abbiegen, durchfahren wir das Hofgut bis zur Papierfabrik und auf dem Radweg der Gustav-Werner-Straße fahren wir Richtung Dettingen wieder zum Rathausplatz.

Hier kann man in einem Biergarten seinen Durst löschen und die historischen Fachwerkhäuser samt Stiftskirche mit gotischem Chor bewundern.



Metzingen

Zum Glemser Stausee

Tourenlänge 12 km
Start und Ziel Parkplatz Auchert / Waldsportpfad Metzingen
Höhendifferenz 100 m
Einkehrmöglichkeit
 Tennisheim Metzingen, Stauseehotel Glems, Gaststätten in Metzingen und Neuhausen

Wir starten auf dem mit Pfeilen gekennzeichneten Sportpfad vorbei am Kneipp-Becken zu unserer Fahrradtour.

Hinter der Brücke biegen wir nach links, gleich darauf wieder nach rechts in das Untere Bachstraße. Der Beschilderung R 15 folgend gelangen wir zum Stausee und umrunden diesen



Tour 4b:

Wir folgen an der Abzweigung dem Hinweisschild in Richtung Neuhausen, und fahren mit herrlicher Aussicht durch Streuobstwiesen bis Neuhausen. Nach einem kleinen Stück im Ort biegen wir links in die Klosterstraße und fahren auf dem Radweg nach Metzingen. Hinter dem Freibad führt uns unser Weg links und wir gelangen zu unserem Ausgangspunkt.

Ein Abstecher in die Metzinger Innenstadt, beispielsweise zum Sieben-Keltern-Platz lohnt sich.

komplett. (Achtung der Radweg R 15 zweigt auf halber Strecke Richtung Glems, wir bleiben am Seeufer.) Nach einem kurzen Anstieg müssen wir uns zwischen zwei Rückwegvarianten entscheiden:

Tour 4a (ca. 2 km kürzer):

An der Abzweigung treffen wir auf ein Hinweisschild Richtung Neuhausen, diesem folgen wir nicht, sondern fahren in die gegenseitige Richtung weiter in den Wald. Links haltend erreichen wir auf einem breiten Weg wieder unseren Ausgangspunkt.



St. Johann

Rund um St. Johann



Tourenlänge 20 km
Start und Ziel
 Gestütshof St. Johann
Höhendifferenz 100 m
Einkehrmöglichkeit
 Gestütsgasthof St. Johann,
 Gaststätten in Upfingen, Lonsingen,
 Ohnastetten, Stahlecker Hof

Vom Gestütshof St. Johann radeln wir dem Radweg R 13 folgend zunächst durch die Allee in Richtung Fohlenhof. Dort zweigen wir nach rechts ab und fahren durch den Wald zum Rutschenfeld. Die Rutschenfelsen

am Rande des Feldes bieten einen prächtigen Blick ins Ermstal und Bad Urach.

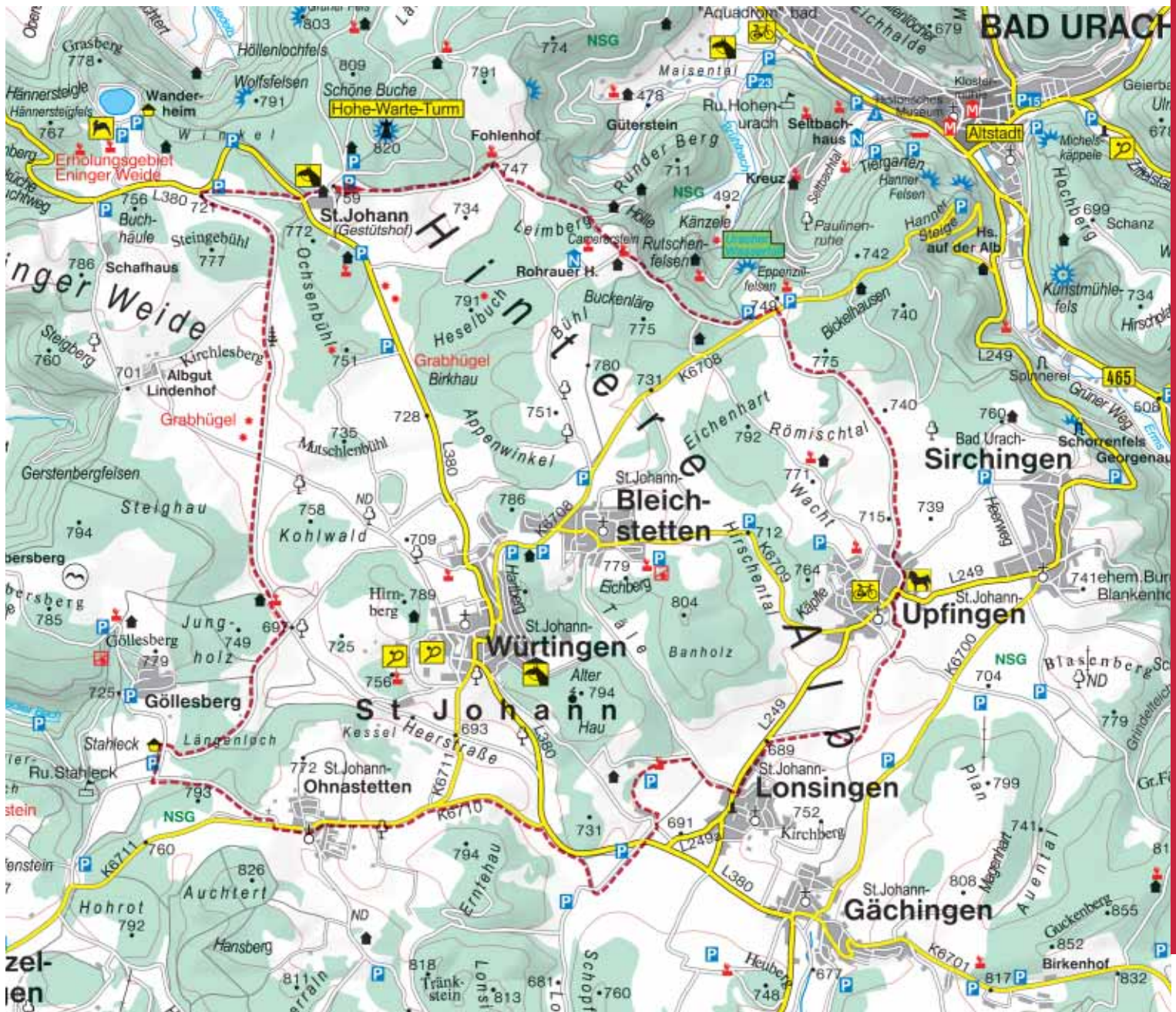
Wir überqueren das ebene Rutschenfeld, fahren im Wald bis zur Kreisstraße Bad Urach–St. Johann Würtingen (K6708), an welcher wir nach links abbiegen und nach ca. 100m wieder nach rechts auf einen geteerten Weg abzweigen. Dieser Weg führt uns nach St. Johann-Upfingen und wir biegen vor der spätgotischen Marien-

kirche nach links und folgen der Beschilderung R 13 bis nach St. Johann-Lonsingen.

Den Ort hinter uns gelassen überqueren wir die Landstraße (L 380), biegen an der nächsten Kreuzung nach rechts und gelangen nach einer sanften, langgezogenen Steigung nach St. Johann-Ohnastetten. Wir fahren durch den Ort hindurch und folgen dem Radweg R 13 bis zum »Stahlecker Hof«, in dem wir uns im schönen Biergarten oder gemütlichen Gasträum stärken können.



Vom »Stahlecker Hof« fahren wir wieder dem Radweg R 13 folgend zuerst durch den Wald und dann geradeaus durch Wiesen und Felder bis wir einen Wanderparkplatz erreichen. Hier biegen wir scharf nach rechts und kommen nach einem kurzen, steilen Anstieg durch den Wald zur Straße. Diese überqueren wir und gelangen wieder zu unserem Ausgangspunkt dem Gestütshof St. Johann.



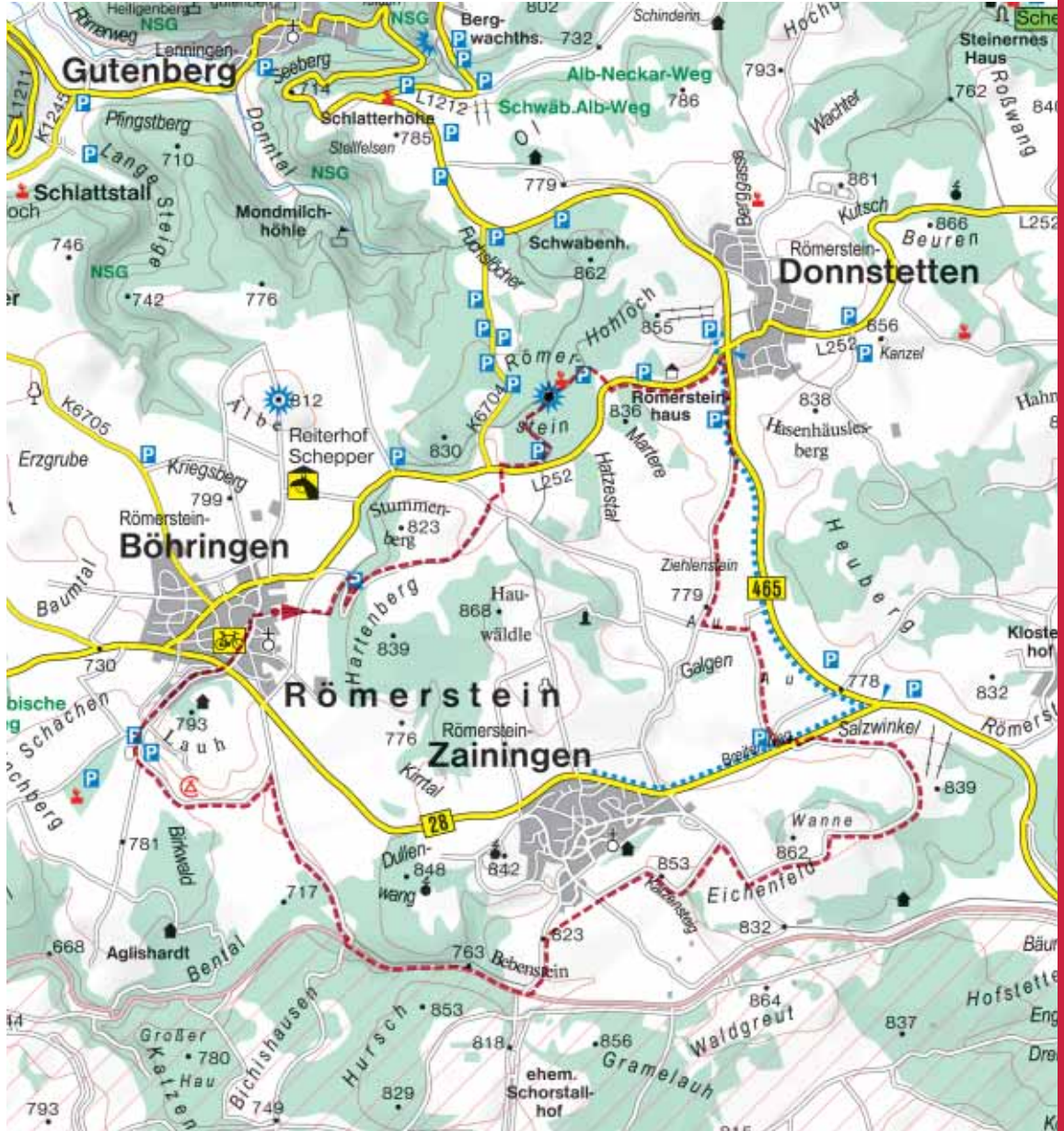
Römerstein

Römerstein-Rundfahrt

Tourenlänge 20 km
Start und Ziel Parkplatz
 Turn- und Festhalle, Böhringen
Höhendifferenz 200 m
Einkehrmöglichkeit Gaststätten in Böhringen, Donnstetten, Zainingen; Campingplatz und Sportgelände Böhringen

An der »Raise«, einer für die Gegend typischen Wasserstelle starten wir in Richtung Wald. Wir folgen dem Radwegweiser »Schwäbische Alb-Radweg« nach links, kommen durch einen kleinen Wald und fahren weiter bis zu einer Weggabelung mit einem einzelnen Baum.

Wir setzen unseren Weg geradeaus auf einem aufsteigenden Wiesenweg fort bis zur Hauptstraße. Hier biegen wir nach rechts und nach weiteren 50 m nach links auf einen Schotterweg, der uns zum Aussichtsturm Römerstein führt. Der Turm ist



sonntags zur Aussicht geöffnet, unter der Woche sind Schlüssel bei der Gemeindeverwaltung oder den örtlichen Gaststätten auszuliehen.

Unsere Tour geht vor dem Turm rechts weiter über eine steile Abfahrt in Richtung Donnstetten bis wir über einen Parkplatz zur Straße gelangen, welcher wir auf dem Begleitweg bis Donnstetten folgen. In Donnstetten gibt es eine Sommer-Bobbahn. Am Ortseingang biegen wir nach rechts und fahren in Richtung Steinbruch bis zur B28 und überqueren diese auf Höhe des Steinbruchs. Unser Weg steigt nun rechts an und führt uns oberhalb der Zainer Skilifte zur Zainer »Wanne«.

Zainingen befindet sich wie Donnstetten in einem ehemaligen Vulkankrater und ist durch seine erhalten gebliebene Hüle bekannt. Nach einer kurzen Abfahrt gelangen wir zu einer Weggabelung und fahren nach rechts. Die erste Möglichkeit nutzen wir um nach links abzubiegen, folgen dem leicht ansteigenden Weg entlang des Zainer Neubauebiets und biegen nach links hinab in Richtung alte Panzerstraße.

Der Radweg R 14-Böhringen führt entlang der Grenze des Truppenübungsplatzes Münsingen bevor wir dem nach rechts führenden Teerweg folgen. Die nächste Möglichkeit links abzubiegen nutzen wir und gelangen entlang des Campingplatzes »Lauberg« und dem Sportplatz wieder nach Böhringen. Hier biegen wir auf die Aglishardt Straße, unterqueren die B28 und gelangen entlang der Beschilderung »Schwäbische Alb-Radweg« wieder zu unserem Ausgangspunkt, dem Parkplatz.

